Fachgespräch "Archive im Alten Reich als Herrschaftsinstrumente"



Donnerstag, 28. November 2019 Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Raum 208 Schönfeldstraße 5, 80539 München

10.00 Uhr	Margit Ksoll-Marcon: Begrüßung
Einführungsvortrag	
10.15–10.45 Uhr	Anett Lütteken: "Geheimniss mit schwerem Schloss und Riegel"? Skizzen zu einer Kulturgeschichte der Archive im Alten Reich
Sektion I: Das Verhäl	Itnis von Archiven und Registraturen in den Territorien des Alten Reichs Moderation: Michael Unger
10.50–11.10 Uhr	Elisabeth Weinberger: In die Registratur oder ins Archiv? Zur Koexistenz von Archiven und Registraturen im frühneuzeitlichen Herzogtum und Kurfürstentum Bayern
11.10–11.30 Uhr	Gerhard Immler: Getrennt und doch ganz nah. Archiv und Registraturen im Fürststift Kempten im 17. und 18. Jahrhundert
11.30–11.50 Uhr	Klaus Rupprecht: Das Verhältnis von Archiv und Registraturen im Hochstift Bamberg
11.50–12.10 Uhr	Diskussion
Mittagspause	
Sektion II: Das ius ar	chivi – Zur Rechtsstellung von Archiven und Archivalien Moderation: Bernhard Grau
13.00–13.20 Uhr	Joseph S. Freedman: Writings on the Subject-Matter of Archives Published in Central Europe during Early Modern Period
13.20–13.40 Uhr	Udo Schäfer: Das <i>ius archivi</i> der Hansestädte. Zur Edition von Urkunden aus dem Archiv der Hansestadt Hamburg vor Gericht
13.40-14.00 Uhr	Diskussion
Kaffeepause	
Sektion III: Archivarische Tätigkeitsfelder – Historiographie zur Herrschaftslegitimation Moderation: Andreas Schmidt	
14.30–14.50 Uhr	Joachim Wild: Das ius archivi – Wunschtraum und Wirklichkeit im Leben eines Registrators/Archivars in der Zeit um 1800
14.50–15.10 Uhr	Paul Warmbrunn: Geschichtsschreibung, Staatsrecht und Archivtheorie in den Territorien der pfälzischen Wittelsbacher (mit besonderer Berücksichtigung der pfalz-zweibrückischen Archivare Johann Heinrich und Georg August Bachmann)
15.10–15.30 Uhr	Daniel Burger: Registraturplan und Landesbeschreibung – das Wirken der Ansbacher Geheimen Archivare zum Wohl und Lob des Landes im 18. Jahrhundert
15.30–15.50 Uhr	Diskussion

Abschlussdiskussion | Moderation: Laura Scherr

15.50-16.20 Uhr